**Sitzung Vorstand HTSV**

**Im Saalbau Ronneburg, Frankfurt am Main**

Beginn: 19:20 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

**Anwesende Vorstandsmitglieder:**

Rolf Richter, Herwarth Ziegler, Frank Ostheimer, Gerd Knepel, Tobias Schmelz, Andreas Neff, Dr. Dirk Michaelis, Martin Grosch, Rudolf Tillmanns

**HTSV Jugendvertreter:**

Alexander Perry-Saßmannshausen, Max Sedlak

**Gäste:**

keine

**Es fehlten entschuldigt:**

Dr. Werner Diesendorf, Ilka Willand, Bernd Schmidt, Ralf Nebel, Katharina Czarnecki

**Berichte des Vorstandes**

**Begrüßung**

Rolf Richter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung im Tagungsraum im Saalbau Ronneburg, Frankfurt.

Das Protokoll der Vorstands-Sitzung, vom 16.07.2017 am HTSV-See wurde einstimmig angenommen.

**TOP 1: Vorbereitung der MV des VDST**

**Chefredakteur „Sporttaucher“**

Die MV des VDST findet in diesem Jahr am 19.11.2016 in Hannover statt.

Dort soll Dietmar Fuchs in das vakante Amt des Chefredakteurs des „Sporttauchers“ gewählt werden.

Dietmar begleitet diese Aufgabe seit Herbst 2015 kommissarisch. Die Wahrnehmung seiner Arbeit als Chefredakteur ist die, dass er den Sporttaucher nicht im Sinne der LV im VDST führt. Insbesondere ist eine nur geringe oder gänzlich fehlende Zusammenarbeit mit den gewählten Fachbereichen wahr zu nehmen. Er lässt die notwendige Neutralität vermissen und agiert eher selbstdarstellend, mit seiner eigenen Person im Vordergrund. Das Niveau des „Sporttauchers“ ist seither erheblich gesunken, weil auch sehr viele handwerkliche Fehler, Verwechselungen und falsche Angaben in jeder bisherigen Ausgabe zu finden sind.

Bei der letzten gemeinsamen Sitzung mit dem VDST hat er sich deswegen viel Kritik anhören müssen.

Es gibt bei der Wahl bisher leider keinen Gegenkandidaten.

Der HTSV-Vorstand beschließt einstimmig, mit den übertragenen Stimmen, gegen Dietmar zu stimmen.

**Satzungsänderung**

In der Satzung des VDST soll jetzt ausschließlich die Ausbildung nach VDST-Richtlinien festgeschrieben werden. Nicht mehr nach CMAS, was in der Vergangenheit ein Schlupfloch für andere Verbände darstellte.

Diese Änderung ist sehr wichtig für den VDST.

Der HTSV-Vorstand beschließt einstimmig, für diese Änderung zu stimmen.

Als Vorlage werden von der BGS des VDST Schilder angeboten, die jeder Verein mit seinem eigenen Werbetext und Logo bedrucken lassen kann. Die Schilder sind aus stabilem Verbundmaterial gefertigt. Sie stellen den Verein dar, aber auch seine Zugehörigkeit zum VDST.

Kosten pro Schild, etwa € 30,-

**TOP 2: Gemeinsame Sitzung in Kassel**

Der HTSV hatte dort zwei Punkte zur Beratung eingebracht.

Zum einen sollte die Prüfungsordnung der Ausbildung dahingehend geändert werden, dass es nicht mehr möglich sein soll, dass der FB-Leiter alleine Änderungen vorschlägt und im Vorstand beschließen lässt.

Der Punkt wurde an die LAL-Tagung verwiesen.

Frank Ostheimer berichtet dazu, dass das Anliegen im Sinne des HTSV entschieden wurde und mehr noch, dass bei Ablehnung von Entscheidungs-vorlagen im Vorstand, die Begründung dafür an die LAL-Tagung zurück berichtet wird.

Zum anderen sollten die siegreichen Fotografen der Deutschen Foto- und Video-Meisterschaft von diesem Jahr zur MV eingeladen werden, um mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit zu erzeugen.

Das wurde aus finanziellen Gründen abgelehnt.

Es gab dazu auch ein Verständigungsproblem zwischen dem FB-Leiter Foto im VDST und seinem Stellvertreter, der von nichts wusste.

**TOP 3: Tauchen für den Naturschutz**

Über Rainer Stoodt, Grün-Weiß Giesen, ist ein Kontakt zum Hessischen Umweltministerium zustande gekommen. Ein gemeinsames Treffen mit dem Ministerium fand am 6.10. in Frankfurt statt. Das Ministerium hofft, daß durch die Taucher und ihre regelmäßigen Tauchgänge, Informationen über den biologischen Zustand der Seen in Hessen zusammen getragen werden können.

Dazu sollen Taucher in speziellen Biologie-Kursen, Schwerpunkt Pflanzenkunde, für diese Aufgaben ausgebildet werden sollen, die dann in der Lage sind, Erhebungen und Bestandsaufnahmen durchführen zu können.

Für den HTSV wird Rainer Stoodt als Projektleiter für dieses Vorhaben vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig dazu ernannt.

**TOP 4: Good Governance im HTSV**

Bei der letzten VS wurde Rudi Tillmanns mit der Bearbeitung zum Thema „Good Governance“ (Vertrauensvolle Verbands-/Vereinsführung) beauftragt.

Das Thema wurde jetzt nochmal sehr kontrovers diskutiert, wobei teils große Unterschiede in den Auffassungen zu diesem Thema zutage traten.

Der Vorstand verständigte sich darauf, dass die Abläufe im HTSV, z.B. bei Entscheidungsfindungen oder Finanzen, schon untersucht und dokumentiert werden sollten.

Dazu wird von Rudi zunächst eine Vorlage erarbeitet, die eine Struktur vorgibt, um die bestehenden Vorgänge im HTSV zu erfassen.

Das Thema wird in der nächsten VS weiter diskutiert werden.

**TOP 5: HTSV Verbandssee**

Nach der Verlängerung der See-Pacht mit der Gemeinde Driedorf um weitere 30-Jahre, geht es jetzt darum, den See weiter zu entwickeln.

Frank Ostheimer berichtet, dass er und sein Team ein Nutzungskonzept des Sees für die Zukunft erarbeitet haben, wo es vor allem darum geht, mehr Seminare und Praxis-Einheiten am See zu veranstalten. Das Konzept wird in den nächsten Tagen an den Vorstand verteilt.

Im Zentrum steht die Anbindung des TLvD-Hauses an eine Elektrizitätsversorgung.

Anfang Oktober fand dazu ein Treffen zwischen dem Angelsportverein, der Gemeinde Driedorf und dem HTSV am See statt.

Dabei wurde die Trassenführung der Kabelverlegung diskutiert und gleichzeitig auch eine Begradigung der Zufahrt zum See ins Auge gefasst, um Rettungsfahrzeugen einen besseren Zugang zum See zu ermöglichen. Dabei soll die Zufahrt von unten auf den Parkplatz in fast gerader Linie verlängert werden, um dann ohne enge Kurven und ein Stück weiter hinten, etwa da wo jetzt der alte Sprengstand steht, wieder an den Weg zum TLvD-Haus angebunden zu werden.

Die Arbeiten dazu müssen vorher von der Gemeinde, dem Forst- und dem Umweltamt genehmigt werden und sollen dann in einer Kooperation zwischen dem Angelverein und dem HTSV in Eigenleistung durchgeführt werden. Ansprechpartner vom HTSV für dieses Vorhaben ist Josef Wollmann, der See-Beauftragte des HTSV.

Die vorliegenden Kostenschätzungen beziehen sich auf folgende Posten:

* ca. € 12.000,- als Beteiligung an den Kosten der bereits verlegten Elektro-Leitung bis zum Anschlusskasten der Angler.
* ca. € 18.000,- für die Begradigung der Zufahrt, mit gleichzeitiger Verlegung des E-Kabels von den Anglern zum TLvD-Haus. In dem Betrag sind die Materialkosten und die Leihgebühren für das notwendige schwere Gerät enthalten.
* ca. € 5.500,- für den Anschluß-Kasten und die Installation auf HTSV-Seite.

Mit den notwendigen Geräten, wie Heizstrahler Beleuchtungen, Schaltern und Steckern im TLvD-Haus, wird mit einer Gesamtsumme von maximal
€ 40.000,- gerechnet.

Es wurde beschlossen, im ersten Schritt eine Genehmigungsvoranfrage bei den Ämtern zu starten.

Rolf wird das auf den Weg bringen.

Parallel dazu sollen die Kosten für das Gesamtprojekt vollständig zusammengetragen und noch weiter detailliert werden.

**TOP 6: Kurzberichte aus den FB**

**FB Recht**

Tobias Schmelz berichtet, dass es eine Anfrage von einem Insolvenzverwalter gibt, der die Privat-Insolvenz von OH abwickelt und auf weitestgehenden Schuldenerlass hinaus will.

Da die Forderungen des HTSV aber auf einer Straftat basieren brauchen die Forderungen nicht reduziert werden. Der HTSV lehnt eine Reduzierung seiner Forderungen ab.

In diesem Sinne wird Tobias beauftragt ein Schreiben zu verfassen und es im Namen des HTSV an den Insolvenzverwalter zu senden.

Ansonsten erhält Tobias viele Anfragen von Vereinen, denen ein Vorstandswechsel, oder Wechsel beim Schatzmeister ins Haus steht und die rechtlichen Rat anfragen.

**FB Medizin**

Die neue Übungspuppe, „Little Ann“, ist da, einschließlich vieler Masken, die für den Übungsbetrieb bei TL- und Trainer-C-Vorbereitungen und –prüfungen zwischenzeitlich vorgeschrieben sind.

Die VDST-Foliensätze für Medizin sind immer noch in Arbeit, weil es oft an den Copy-Right Freigaben der verwendeten Bilder fehlt, die dann nicht verwendet werden dürfen.

Der sonstige Betrieb mit Seminaren und Weiter-bildungen im Bereich Medizin läuft normal.

**FB Ausbildung**

Das Nutzungskonzept für den HTSV-See steht und soll im Vorstand zunächst verteilt und diskutiert werden.

Die TL-Prüfung Theorie 2017 ist mit 33 Teilnehmern bereits ausgebucht. Ebenso die TL-Praxis-Prüfung 2017, die mit 16 Teilnehmern ausgebucht ist.

Es wurde wegen des Andrangs eine zweite Prüfungswoche in Erwägung gezogen, die aber vom Team abgelehnt wurde.

Kompressor-Seminare im HTSV in 2017 werden von Carsten Schneider angeboten, aber auch wieder von Hubert Sinzig, als ausgewiesenem Spezialisten.

Das neue VDST-Stipendium zur TL-2 Ausbildung für junge TL-1 wurde von Diana Jahn (DUC Hanau) bereits erfolgreich abgeschlossen und Estelle Mäder (Delphin Butzbach) ist für die nächste Prüfung schon angenommen.

Weitere junge TL-1 aus Hessen stehen in den Startlöchern, was auch ein Ausdruck dafür ist, dass der HTSV eine sehr gut funktionierende Förderung junger TL etabliert hat.

Timo Dörr (erster HTSV Stipendiat) wird vom HTSV-Ausbildungsteam für die TL-3 Ausbildung beim VDST angemeldet.

Ein schwieriges Thema ist auch die verstärkte Unterwanderung von VDST-Vereinen durch fremde Tauchlehrer anderer Organisationen oder Ausbildungsfirmen. Es gibt nachweislich Fälle in denen die gesamte Vereinsausbildung von Nicht-VDST TLs übernommen wurde. Oft werden dabei sogar vorhandene VDST Ausbilder an ihrer Arbeit gehindert oder rausgedrängt (hierzu gibt es schriftliche Nachweise). Auch in Hessen werden solche Machenschaften verstärkt beobachtet.

Es geht dabei immer auch um Geld, z.B. der Zahlung der Ausbildungsgebühren vom Verein an IAC, während der Verein in vielfältiger Weise vom VDST unterstützt wird, was für IAC kostenfrei ist.

Die geplante Satzungsänderung des VDST ist genau dafür gedacht, um solche Machenschaften besser ausmerzen zu können. Vereine, die nach den Regeln anderer Verbände ausbilden, verstoßen jetzt schon gegen die Satzung des HTSV und werden in Zukunft auch außerhalb der Satzung des VDST stehen, was zu Konsequenzen führen wird.

**FB Schulsport**

Frank Ostheimer berichtet, in Vertretung von Werner Diesendorf, von dem Angebot, Sportlehrer zu Tauchern auszubilden. Dieses Seminar lief bisher nur schleppend, während sich für das nächste Seminar am 19.+20.11.206 bereits 11 Teilnehmer angemeldet haben.

Werner hat in Giens, auf der Tauchbasis von Hansi Hähner ein Seminar für TL, als Multiplikatoren angeboten, das sehr gut besucht war und gut gelaufen ist.

**FB Jugend**

Alexander Perry-Saßmannshausen berichtet von den Jugendveranstaltungen und –fahrten in diesem Jahr, die jetzt abgeschlossen sind und alle gut und unfallfrei gelaufen sind. Die Fahrten waren die Bergseefahrt (27.07. – 31.07.), die Fahrt nach Tamariu (19.08. – 28.08.) sowie das Jugendgrillen (17.09.) an dem auch der Goldene Konrad 2015 verliehen wurde. Die Gewinner waren der TSC Langgöns (Platz 1), Höchster Schwimmverein – Tauchabteilung (Platz 2) und der TSC Atlantis Frankfurt (Platz 3).

Als letztes Seminar in diesem Jahr steht das für Jugendausbilder vom 25.11. bis 27.11. an, das von Ruth und Peter geleitet wird. Weiterhin wird bereits intensiv an der Planung für das nächste Jahr gearbeitet.

**Vizepräsident**

Einen Termin für das Treffen der Sportverbände im LSB H mit dem Hessischen Kultusminister, das entsprechend angekündigt ist, gibt es noch nicht.

Außer den bereits protokollierten Ausführungen zum Thema Good Governance (Vertrauensvolle Verbandsführung), gibt es vom Vizepräsidenten nichts weiter zu berichten.

**Vom Schatzmeister**

Herwarth Ziegler berichtet, dass die Kasse soweit in Ordnung ist und der HTSV über eine solide finazielle Basis verfügt.

Das neue e-Learning Programm zur Seminarabrechnung, erstellt von Andreas Stramka, funktioniert gut und wird angenommen. Nur von einigen wenigen Seminarleitern werden immer noch, trotz der Vorlagen durch das Programm, undurchsichtige Abrechnungen abgegeben.

Zusammen mit Frank soll da Abhilfe geschaffen werden.

**FB Visuelle Medien**

Martin Grosch berichtet von den UW-Fototagen, die im HTSV-See stattfanden. Daran schloss sich ein freier Wettbewerb von eingereichten UW-Fotos an. Die Siegerehrung und Preise wurden im Rahmen des regelmäßig veranstalteten Stammtisches der HTSV-Fotografen und Interessierten statt.

Der nächste Stammtich findet in der Gasstätte Hessenschmaus; 61130 Nidderau OT Windecken, Heldenbergerstrasse 16 statt. Der Termin steht auf der HTSV-Seite, und alle interessierten Fotografen sind herzlich dazu eingeladen.

Für 2017 ist erneut ein Wettbewerb der UW-Fototage geplant. Der Termin wird noch bekannt gegeben und die Ausschreibung dazu erscheint auf der HTSV-Seite.

Zur Generierung von Nachwuchs im Foto-Team wird in 2017 ein Ausbildungskurs für Foto-Instruktoren stattfinden, zu dem es schon einige Anmeldungen gibt. Die Ausschreibung folgt auf der HTSV-Seite.

**FB Umwelt und Wissenschaften**

Gerd Knepel hat vom 22.08. bis 29.08. an der
CMAS- UNESCO Dive for Peace Expedition an den Wracks der Skagerak Schlacht in der Nordsee teilgenommen.
Er war bei verschiedenen Workshops und Meetings der UNESCO in Kopenhagen und Paris.
Vom 07.10. bis 09.10. war Gerd in Rostock beim Treffen des Arbeitskreises für Unterwasserarchäologie und hat dort zu der Dive for Peace Expedition einen Vortrag gehalten.

Er berichtet auch von der gemeinsamen Aktion mit dem Geschichtsverein Griesheim zur Auffindung der Reste einer römischen Brücke im Main bei Griesheim. Bei den Tauchgängen am 15.10.2016 wurden von ihm Holzreste eines Fundamentes gefunden, die für den Pfeiler einer Brücke gedient haben könnten. Ob es sich wirklich um die Reste einer römischen Brücke handelt muss noch geklärt werden. Für eine Datierung wurden Holzproben entnommen und dem Denkmalamt Frankfurt übergeben.

**FB Wettkampf**

Andreas Neff berichtet, dass die Hessischen Meisterschaften im Flossenschwimmen am 9.10.16 in Darmstadt stattfanden.

13 Vereine folgten der Einladung des ausrichtenden Vereins DUC Darmstadt zur diesjährigen offenen Hessenmeisterschaft im Flossenschwimmen. Darunter 8 Mannschaften des HTSV.

Knapp 70 gemeldete Sportler nahmen an der Veranstaltung teil. Neben etlichen "Wiederholungstätern" konnten auch einige neue Sportler hinzu gewonnen werden. So war das Alterssegment von 7 Jahren bis Mitte 60 gut vertreten.

Geschwommen wurden Strecken von 50 bis 400m über Wasser so wie die Tauchstrecken von 25m, 50m und mit DTG von 100 und 400m.

Alle anwesenden Sportler sah man die gute Teamleistung und den Spaß an den zu absolvierten Wettkämpfen an.

Auch im kommenden Jahr sollen die Hessischen Meisterschaften wieder im Oktober in Darmstadt stattfinden. Sobald Andreas Anfang 2017 eine Terminbestätigung von der Stadt hat gibt er sie zur Planung weiter.

**FB-UW-Rugby**

Ralf Nebel hat folgen Beitrag fürs Protokoll geschickt:

Pulpo Wiesbaden ist in die 2. Bundesliga Süd aufgestiegen! Herzlichen Glückwunsch vom Vorstand zu dem Erfolg.

Das heißt Hessen hat jetzt eine Mannschaft in der 1. Bundesliga Süd, DUC-Darmstadt, eine in der 2. Bundesliga Süd, Pulpo-Wiesbaden, und in der Bundesliga der Damen .......!!

Das muss man besonders erwähnen, weil die Damen der UC Langen dieses Jahr Deutscher Meister der Damenliga wurden !!

Ganz herzliche Glückwünsche vom Vorstand zu der Meisterschaft.

Probleme gibt es ein wenig in der Landesliga. Die UW- Rugbees Polheim können wegen Personalmangel keine offizielle Mannschaft mehr stellen.

Das heißt die Landesliga Hessen besteht offiziell nur noch aus dem USC Obertshausen und UWR Luxembourg. Mit nur zwei Mannschaften nicht besonders üppig.

Ralf möchte aber dennoch die Landesliga Hessen im Wettkampfkalender stehen lassen und erbittet deshalb, um den Spieltag in Hessen durchführen zu können, eine Unterstützung durch den HTSV von einmalig 100,- Euro.

Damit werde ich eine inoffizielle Mannschaft aus Pfungstadt, Polheim und Wiesbaden finanzieren um die Landesliga Hessen auch weiterhin noch im Geschäft zu halten.

Die Unterstützung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Desweiteren haben wir die letzten 3 Jahre immer ein Adventstraining des HTSV an einem Samstag in Langen durchgeführt. Das hat auch zu den am Anfang angesprochenen Erfolgen beigetragen und diese initiiert.

Dieses Training würde ich in diesem Jahr gerne wieder durchführen und erbitte dafür eine Unterstützung durch den HTSV von einmalig 200,- Euro.

Die Unterstützung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Das Gespräch zwischen Vertretern aus dem Spielbetrieb-Süd und den Verantwortlichen des FB-Wettkampf im VDST über noch ausstehende wichtige Themen soll weiterhin verfolgt werden. Im Spielbetrieb werden die Themen dazu zusammengetragen, um danach eine Termin mit der FB-Leitung zu organisieren.

Rudi steht gerne als Unterstützung für dieses Vorhaben bereit.

**Geschäftsstelle HTSV**

Zwei **Vereinsaustritte** aus dem HTSV sind zu vermelden.

Der Gehörlosen Sportverein Kassel hat zum 31.12.2016 seinen Austritt wegen Auflösung verkündet.

Der TC Taunus-Haie Schmitten hat um einen rückwirkenden Austritt zum 31.12.2015 gebeten.

Der noch ausstehende Mitgliedsbeitrag für 2015 wird nicht „eingetrieben“. Für 2016 wird keine Rechnung erstellt. Der Austritt wird zum 31.12.2016 – wie VDST – bestätigt.

Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Die Fertigstellung des **HTSV-News-Letter** für alle Interessierte wird von Rolf, aus Zeitmangel, an Alexander übergeben. Alexander nimmt die Aufgabe des Administrators an. Das Ziel ist, das System in einen funktionsbereiten Zustand zu bringen.

Alexander wird darin von Kristian Werelius unterstützt.

Für den vakanten Posten der **Schriftführung** im Vorstand des HTSV wird immer noch jemand aus den Reihen der Vereine gesucht, der sich dieser Aufgabe gerne annehmen möchte.

Bitte beim Vorstand des HTSV melden.

**Termine**

19.11.2016; MV des VDST in Hannover

12.12.2016; letzte VS des HTSV in 2016, mit Jahresabschluss-Essen

05.11.2017; HTSV-Mitgliederversammlung – mit Neuwahlen – LSBH-Sportschule.

Rolf Richter Rudi Tillmanns

Präsident Protokollführung,
kommissarisch